

Landeshauptstadt Magdeburg
Beteiligungsverwaltung
z.Hd. Frau Kliebe

**Protokollauszug der 3. Aufsichtsratssitzung
Zu TOP 6 – Beschluss 006/2013, Vorlage des geprüften Jahresabschlusses sowie
des Lageberichtes der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH auf den
31.12.2012**

Frau Yvonne Dietrich, Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin der CT Lloyd GmbH Magdeburg, erläutert umfänglich zum geprüften Jahresabschluss sowie zum Lagebericht der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH auf den 31.12.2012. Der Prüfungsbericht 2012 liegt dem Aufsichtsrat vor und ist mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 19. August 2013 versehen. Frau Dietrich erläutert die Ertragslage, Vermögenslage, Finanzlage, beschreibt die Entwicklung der Zahlungsströme, weist auf die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft hin und gibt Hinweise zur Buchführung. Frau Dietrich berichtet zu den Anlagen des Jahresberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, zum Lagebericht sowie den Feststellungen des Prüfungsauftrages und zum Bestätigungsvermerk.

Nachfolgende Beschlussanträge werden zur Abstimmung gestellt:

Begründung zur Ergebnisverwendung:

Der Geschäftsführer schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 in Höhe von 653.422,88 Euro zur Umsetzung der investiven Leistungen lt. Investitionsplan bis 2016 in die Gewinnrücklage als zweckgebundene Rücklage einzustellen.

a.) Der Geschäftsführer der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH erbittet die Zustimmung des Aufsichtsrates der Gesellschaft zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 auf den Abschlussstichtag 31. Dezember 2012. Zur Feststellung des Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2012 verweist der Aufsichtsrat den Jahresabschluss an die Gesellschafterversammlung der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH.

b.) Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Geschäftsführer der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH, Herrn Dr. Kai Perret, für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

c.) Der Aufsichtsrat der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH stellt bei der Gesellschafterversammlung gem. § 11 Abs. 3 Pkt. h des Gesellschaftsvertrages den Antrag auf Entlastung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012.

Die Anträge a, b, c sowie die Begründung zur Ergebnisverwendung zum Beschluss 006/2013 werden angenommen und einstimmig beschlossen.

Zu TOP 8 - Beschluss, Vorschlag zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss und Lagebericht auf den 31.12.2013

Der Beschluss zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss und Lagebericht auf den 31. Dezember 2013 der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH wird durch den Aufsichtsratsvorsitzenden vorgetragen und zur Abstimmung gestellt.

Der Aufsichtsrat der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH empfiehlt der Gesellschafterversammlung der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH gemäß § 11 Abs. 3 Pkt. g des Gesellschaftsvertrages, den Jahresabschluss und den Lagebericht auf den 31. Dezember 2013 sowie die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz durch:

CT Lloyd GmbH
NL Magdeburg
Wirtschaftsprüfer Herr Dipl.-Ökon. Gerd Klevemann
Goethestraße 58
39108 Magdeburg

zu prüfen.

Einstimmig stimmt der Aufsichtsrat der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH dem Beschlussantrag zum **Beschluss 008/2013** zu.

Zu TOP 9 - Beschluss, Vorlage des Wirtschaftsplanes 2014 sowie der mittelfristigen Finanzplanung bis 2017, Zustimmung durch den Aufsichtsrat.

Der Beschluss zur Vorlage des Wirtschaftsplanes 2014 sowie zur mittelfristigen Finanzplanung bis 2017 wird von Herrn Wilke, Kfm. Ltr. vorgetragen. Im Besonderen nimmt Herr Wilke Verweis auf den neuen Besucherparkplatz sowie auf den Umstand der Besucherentwicklung. Für das Wirtschaftsjahr 2014 wird keine Preisanpassung erwartet. Erst mit Fertigstellung der neuen Schimpansenanlage sind in der mittelfristigen Finanzplanung ab 2015 Änderungen bei den Eintrittsgeldern geplant. Im Jahr 2015 wird die Tageskarte Erwachsener von derzeit 8,00 Euro auf 9,50 Euro angehoben. Der Preisanstieg ist mit der Erweiterung des Angebotes gerechtfertigt.

In der sich anschließenden Diskussion äußern Herr Dr. Kutschmann sowie Herr Schindehütte ihre Bedenken, dass das gesteckte Ziel der Besucherzahl von 300.000 2017 nicht erreicht wird.